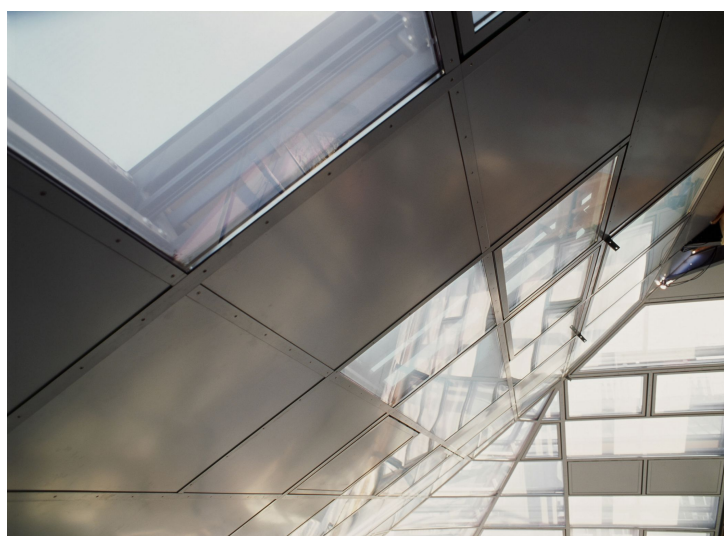


Palais Cité







Solution

Renovierung und Adaption eines 1848 / 1849 gebauten Theophil Hansen Gebäudes im 1. Wiener Gemeindebezirk; architekturhistorisch besonders interessant ist die Tatsache, dass Theophil Hansen in konzeptionellen Strukturen, etwa in baulichen Maßnahmen für eine Optimierung der natürlichen Belichtung, Ansätze vorweggenommen hat, die erst 40 bis 50 Jahre später von seinem Schüler Otto Wagner wieder aufgegriffen wurden.

Das bis vor kurzem als Finanzamt genutzte Gebäude befindet sich derzeit in Umbauarbeiten zu einem Wohnhaus mit Geschäftsflächen im Erdgeschoss.

Die ursprüngliche Dachkonstruktion wurde vor einiger Zeit durch einen die Gebäudekomposition negativ beeinflussenden Neubau ersetzt. Im Zuge der Planungsarbeiten unter driendl*architects wurde in enger Koordination mit dem Bundesdenkmalamt eine optimale Lösung entwickelt: die prototypische, multifunktionale und doppelschalige Glaskonstruktion, die direkt an denkmalgeschützter Substanz ansetzt, stellt nun die ursprüngliche Dachneigung von 35° wieder her und trägt maßgeblich zu einer Beruhigung der zerfahrenen Dächerlandschaft im Bezirk bei. Horizontal verschiebbare Paneele dienen als Sonnen- bzw. Sichtschutz.

Die Neigung der Dachfläche erlaubt es im Dachausbau ohne Vor- und Rücksprünge auszukommen und mündet in einem leichten, ruhigen Erscheinungsbild, ohne die darunter liegende historische Bausubstanz zu stören.



Info

Kategorie	Details	Copyright
Wohnen, Denkmalschutz	Anzahl der Wohnungen: 15 Wohnungen	driendl*architects ZT GmbH
Ort	Größe der Wohnungen: ca. 150	
Wien	- 300 m2	
Auftraggeber	Größe der	
Riemergasse 2	Geschäftsflächen: ca. 30 - 190	
Besitzgesellschaft mbH	m2	
Zeitraum		
Art		
direkt		
Status		
realisiert		